

Thema Unwetterkatastrophe

Stand: 07.10.2021

Im Folgenden finden Sie eine Auflistung weiterer Institutionen, die finanzielle und inhaltliche Hilfeleistungen für von der Unwetterkatastrophe betroffene Denkmäler und Kulturprojekte bereitstellen.

Wir bemühen uns, die Auflistung überregionaler Hilfsangebote fortlaufend zu aktualisieren und sind für jeden Hinweis auf weitere Unterstützungsangebote dankbar.

Nordrhein-Westfalen-Stiftung
Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege
Haus der Stiftungen in NRW
Roßstraße 133 · 40476 Düsseldorf
Tel. 0211 45485-0 · Fax 0211 45485-22
info@nrw-stiftung.de · www.nrw-stiftung.de

Land Nordrhein-Westfalen

Für den Wiederaufbau stehen in Nordrhein-Westfalen Mittel in Höhe von rund 12,3 Milliarden Euro aus dem Aufbaufonds 2021 bereit. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat am 13. September 2021 die dazugehörige Förderrichtlinie „Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen“ veröffentlicht. Demnach können Kultureinrichtungen in öffentlicher oder gemeinnütziger Trägerschaft im Rahmen der „Aufbauhilfen für die Infrastruktur in Kommunen“ Fördermittel beantragen.

Weitere Informationen und Leitfäden zur Antragstellung finden sich auf der Webseite des Bau- und Kommunalministeriums:

<https://www.mhkgb.nrw/gemeinsam-anpacken-wiederaufbauen>

Für Fragen zur Antragstellung hat die Landesregierung Nordrhein-Westfalen ein Servicetelefon eingerichtet.

Servicetelefon "Wiederaufbau Nordrhein-Westfalen": Telefon 0211 / 4684-4994

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland

Seit dem 01.09.2021 ist das LVR-ADR mit einem Hochwasser-Info-Mobil einmal wöchentlich vor Ort, in den von der Flut besonders stark betroffenen Gebieten. Ein wechselnd besetztes, interdisziplinäres Beratungsteam bietet allen Betroffenen fachliche Beratungen an. Auf der Internetseite finden sich zudem Fachinformationen und erste Hilfestellung für beschädigte Baudenkmäler und deren Ausstattung.

https://denkmalpflege.lvr.de/de/neues_aus_dem_amt/hochwasser_2021_.html

LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen

Auf der Internetseite der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen finden sich ebenfalls Fachinformationen und erste Hilfestellungen für beschädigte Baudenkmäler und deren Ausstattung.

<https://www.lwl.org/dlbw/service/fluthilfe>

Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Um hochwassergeschädigten Denkmaleigentümern helfen zu können, stellt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ein Nothilfeprogramm in 3 Stufen zur Verfügung.

<https://www.denkmalschutz.de/denkmale-erhalten/hochwasserkatastrophe/nothilfe-foerderung-erhalten.html>

Landesmusikrat NRW

Der Landesmusikrat NRW unterstützt Musikvereine, -initiativen und Chöre in NRW, die durch Starkregen und Flut Notenbestände, Musikinstrumente oder musiziernotwendige Ausrüstung verloren haben, bei der Wiederbeschaffung oder Instandsetzung des Verlorenen oder Beschädigten.

<https://www.lmr-nrw.de/aktuell/detail/fluthilfe-fuer-musikvereine-musikinitiativen-und-choere>

Verbraucherzentrale NRW

Die Verbraucherzentrale NRW hat allgemeine Informationen zu Vorbeugung, Maßnahmen und Versicherungsschutz bei wetterbedingten Schäden zusammengestellt. Zudem wird eine kostenlose anwaltliche Erstberatung bei Streitfällen mit der Versicherung angeboten.

<https://www.verbraucherzentrale.de/starkregen-hochwasser-unwetter-62849>

Haus des Stiftens

Das gemeinnützige Sozialunternehmen „Haus des Stiftens“ hat für Oktober 2021 eine Spendenaktion mit Förderungen von 10.000 bis 30.000 Euro für von der Unwetterkatastrophe betroffene Non-Profit-Organisationen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz angekündigt. Nähere Informationen unter:

Telefon: 02241 146 408-0, E-Mail: non-profits@hausdesstiftens.org

2/2